

2026 Start Wald-Wirtschaft Hagen

Arch

Endlager Planung DBHD

Kontakt

Internationales

Schweiz

Hagen

Impressum

--

--

--

--

--

--

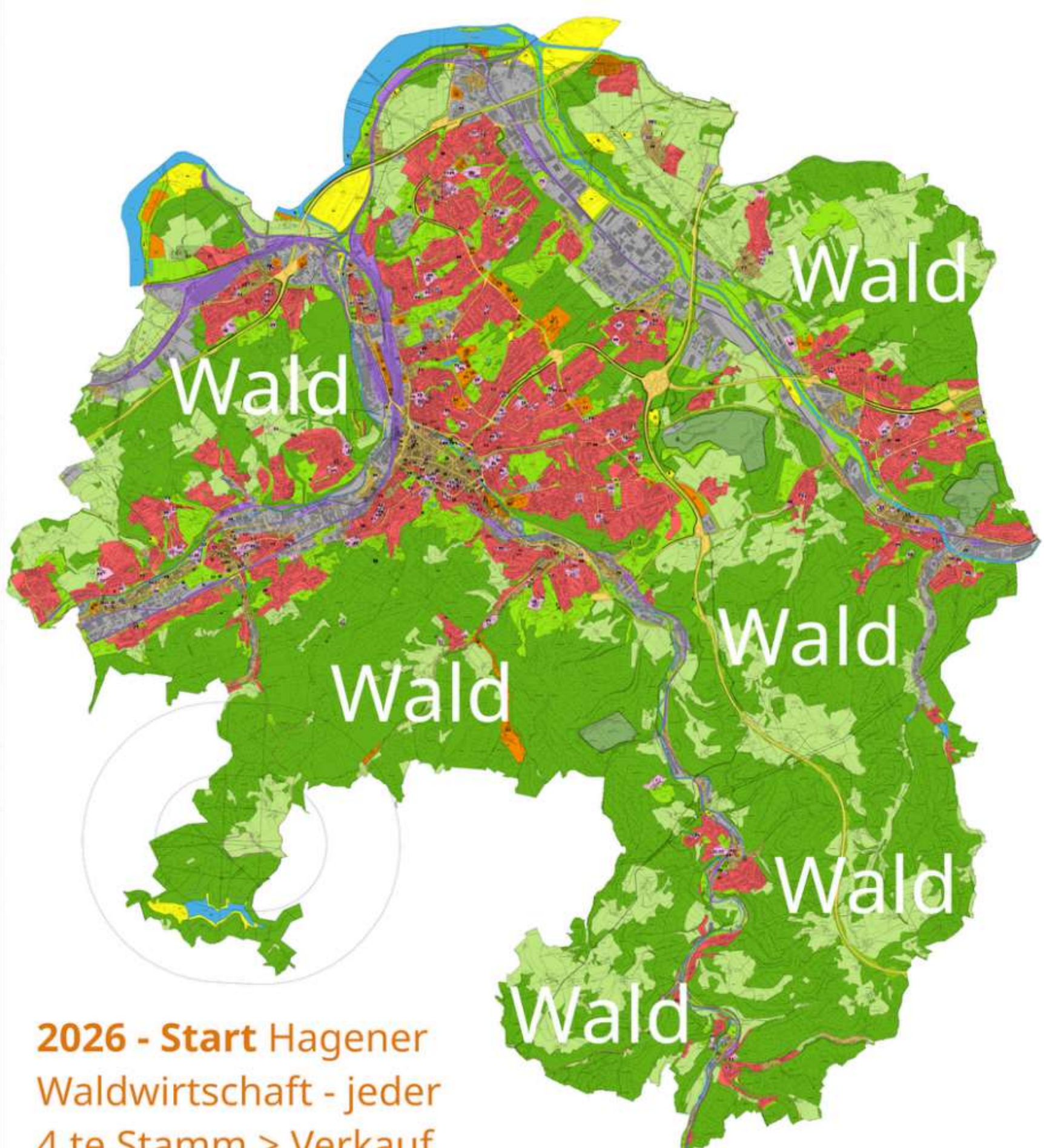
--

--

--

2026 Start Waldwirtschaft Hagen - Umsatz 285 Mio. €

>>> Waldwirtschaft - Ur-Produktion - 47 % der Fläche von Hagen ist Wald. Der Stadt Hagen gehören 1.700 ha Wald - 17.000.000 qm - 17 Mio. m² - und seit Jahrzehnten NICHTS - 2026 starten wir eine Waldwirtschaft in Hagen.



>>> 2026 - Start Wald-Wirtschaft in Hagen - wir sind hier zugewuchert - überall Bäume - Jeder 4 te Stamm geht ins Sägewerk und in den Verkauf - Bauholz, Holzschnitzel, Verkauf von Stämmen - Rucke-Pferde, LKW, Güterbahnhof Eckesey ...

<https://de.wikipedia.org/wiki/Forstwirtschaft>

<https://www.wbh-hagen.de/seite/46/gruen/forstwirtschaft>

<https://www.wp.de/staedte/hagen/article10310267/hagens-wald-ist-23-millionen-euro-wert.html>



[Holz-Markt-Bericht-BRD 2024.pdf](#)
PDF-Dokument [1.3 MB]



[Brief an WBH und Rat wg. Waldwirtschaft \[...\]](#)
PDF-Dokument [993.1 KB]

>>> Waldwirtschaft - jeder 4 te Stamm geht in den Verkauf

<https://www.wbh-hagen.de/seite/46/gruen/forstwirtschaft>

Hallo WBH,

Eure Waldwirtschaft ist echt fürn Arsch !

Niemand hat was davon. Unnötig defizitär.

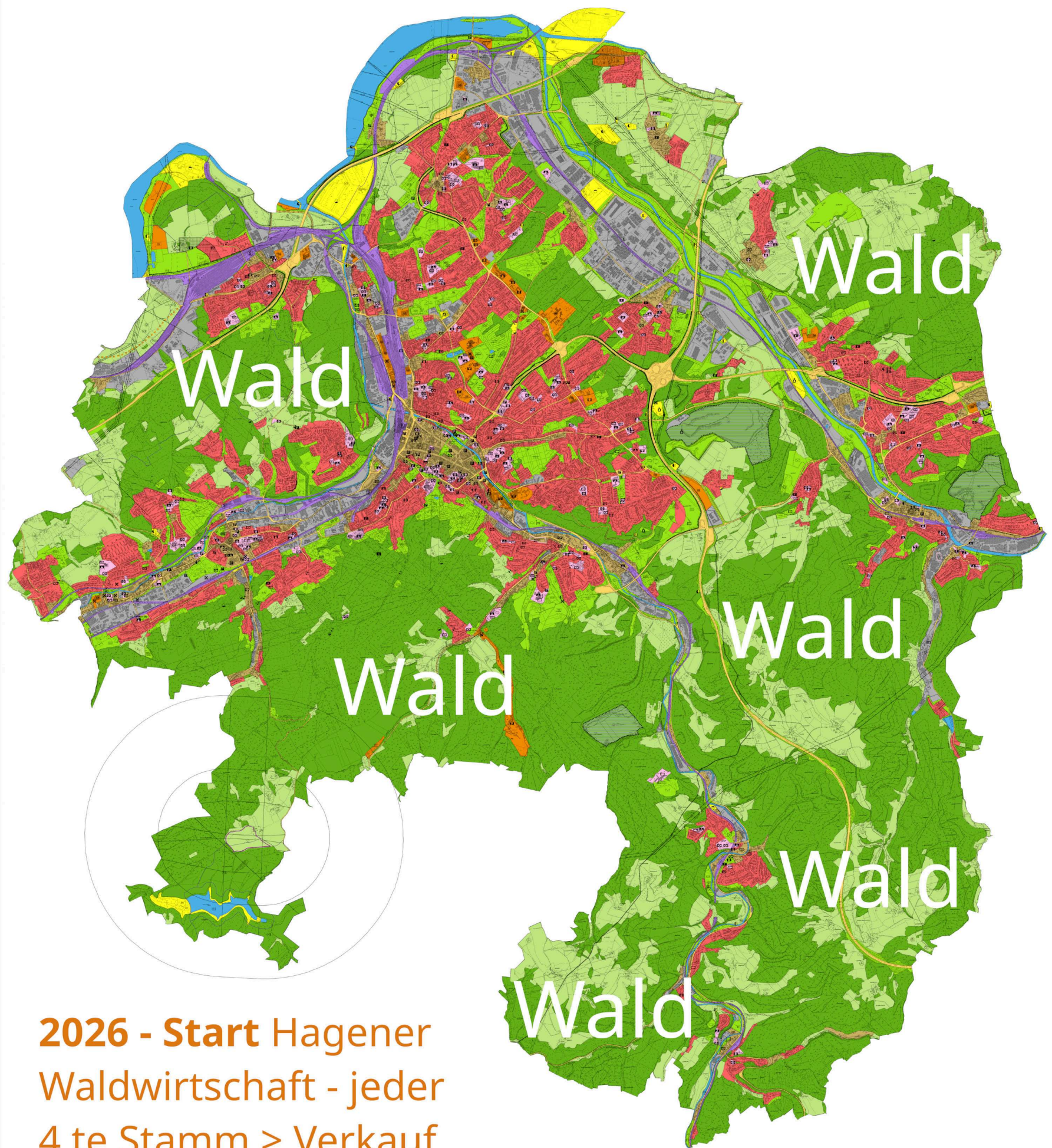
Das wird sich komplett ändern !!!

Ihr habt ein Rucke-Pferd auf die Seite genommen.

Habt also angefangen nachzudenken ...

47 % von Hagen ist Wald - und wir sind hier seit

Jahrzehnten fast untätig und wuchern einfach zu.



Da sind sehr viele niedrigschwellige Jobs möglich.

Da holen wir 285 Mio. EUR für ALLE Hagerer raus.

Ich freue mich auf ein Freigabe jedes 4 ten Stammes.

Ich freue mich die Jungs zur Waldarbeit fahren zu sehen.

An den Strassen liegen Berge von Holz - LkW fahren

Es riecht nach Sägemehl, Schweiss und Geld

Der Güterbahnhof in Eckesey nimmt das ab.

Zeit ein Programm zu verkünden. 17 Mio. m2

Wald gehören der Stadt Hagen - den Bürgern.

Jeder der in Hagen gemeldet ist hat ein Recht.

Aber mit Rucke-Pferden - nicht mit riesigen

Harvestern - wir holen Holz raus, ohne den

Hagener Wald, den Waldboden zu zerstören ...

Die Wald-Wirtschaft wird das sichtbare Zeichen

das sich etwas verändert hat - das wir kämpfen

das sich was bewegt - Arbeit, Einkünfte und wir

leben von dem, was hier immer schon war ...

Beste und gut gelaunte Grüße vom Höing

Volker Goebel

Dipl.-Ing. Architektur und Industriemeister

Ur-Opa war Waldbauer in Hagen, Selbecke

Familie Goebel - seit 600 Jahren in Hagen



Wald - Stämme - Transporte - Einnahmen

Sägewerke, Holzhäuser - und Hagener die

erschöpft aber glücklich sind.

.



Niemand hat vor den ganzen schönen Hagener Wald abzuholzen.

Aber wir fangen an UNSEREN Wald großflächig zu bewirtschaften.

Jeder 4 te Stamm geht in den Verkauf - vor Ort zählen - 1, 2, 3 - **4**

Das ist überprüfbar - Das sieht jeder, der es sehen will.



Das sind dicke Eichen-Stämme - das wohl wertvollste Holz

Hagen hat auch so etwas - aber Holz ist ein Universum :

- Holzschnitzel - Holz-Pellets für Holz-Pellet-Heizungen
- Buchen Scheite für Öfen / verschwenderische Kamine
- **Dach-Latten - Bauholz - Bretter - Spanplatten etc.**
- Ganze Stämme verkaufen - und mit der Zeit immer mehr Wertschöpfungs-Tiefe - erstes neues Sägewerk und dann Häuser aus Holz - Haus-Bausätze verkaufen.

Die Idee zu einer grossflächigen Holzwirtschaft kam mir 2024 als ich die Haushalts-Zahlen und den Flächen-Nutzungs-Plan im OB Vor-Wahlkampf zusammen auf dem Tisch hatte. - Ich sehe da Arbeitsplätze und ich sehe Einkommen für Hagener ...



Bei durchschnittlich 4.500 Bäumen pro ha (1 Hektar = 100 x 100 m = 10.000 m²)
und 17.000 ha stadteigenem Wald stehen da 76.500.000 Bäume. **76 Mio. Bäume !!!**

Ein Viertel davon sind = 19.125.000 Bäume - Jeder 4 te Stamm in den Verkauf.

Unser Ziel soll sein 19 Mio. Baumstämme zu ernten und gut zu verkaufen.

335 m³ / ha - Google sieht 335 Kubikmeter Holz pro ha - als Durchschnitt.

17.000 ha x 335 m³ / ha = 5.695.000 m³ - aber in Hagen geteilt durch 4

Das sind ca. 1.423.750 Kubikmeter Holz aus dem Hagener Wald

Ein Kubikmeter Holz kostet je nach Art und Verarbeitung stark unterschiedlich: Brennholz (Hartholz, ofenfertig) liegt bei ca. 99–110 € pro Raummeter, während Konstruktionsvollholz (Fichte/Kiefer) etwa 400–600 € pro Kubikmeter kostet. Hochwertiges Bauholz wie Lärche oder Douglasie kostet rund 600–980 €/m³

Achtung : Echte Kubikmeter - was im Internet angeboten wird sind Fest-Meter mit viel Luft

Rechnen wir mal mit schlappen 200 EUR pro Kubikmeter

dann sind das **284.750.000 EUR UMSATZ** - 285 Mio. EUR

Aber Achtung - Umsatz ist nicht gleich Gewinn !!! - die Kosten für : Männer im Wald, Transporte und Sägen sind immer hoch - und Steuern müssen auch gezahlt werden.

Also - wer hat Lust mitzumachen - und ein 285 Mio. EUR Fass aufzumachen ? - Die WBH ist komplett zu doof dafür.

Die WP druckt ein Gutachten, dass den Wert des Hagener Waldes insgesamt bei 23 Mio. EUR sieht !!! - während Ing. Goebel für "jeden 4 ten Stamm" auf 285 Mio. EUR kommt.

Ing. Goebel sieht : gute Löhne, LkW Unternehmen die in Fahrer und Fahrzeuge investieren, riesige Berge an Holz neben den Strassen - für immer - jeder 4 te Baum, das ist "nachhaltige Wirtschaft" - und das ist seit 50 Jahren das erste mal, dass ich das Wort "NACHHALTIG" schreibe.

Der DB Güterbahnhof in Eckesey wird aus allen Nähten platzen - wir werden überall Holz verladen wo es geht.



>>> Regelwerk Hagener Wald-Wirtschaft

Vor-Entwurf Stand 21.02.2026

§1 ist : 190.500 Hagener Bürger teilen sich 17.000.000 qm Wald

§ 2 ist : Jeder HA Ausweis bekommt 90 qm - im Karten-Verzeichnis

§ 3 ist : Jeder 90 qm "Fäll-Berechtigungs-Schein" ist frei handelbar

§ 4 ist : Niemand arbeitet allein im Wald !! - Mindestens 2 er Gruppe

§ 5 ist : Jede/Jeder der im Wald Bäume fällt trägt "Arbeits-Kleidung"

§ 6 ist : Jeder der einen Baum fällt, muss ihn auch bis zu einer mit 40 Tonnen LKW befahrbaren Strasse aus dem Wald bringen.

§ 7 ist : Jeder der mehr als 40 Bäume fällt, muss sich einen Gewerbeschein Typ "Wald-Bauer HA" von der Stadt-Verwaltung holen.

§ 8 ist : Der Waldbauer Gewerbeschein wird allen, die über 16 Jahre alt sind ohne jede weitere Auflagen gegeben.

§ 9 ist : Wer nachweislich ausschliesslich "**Rücke-Pferde**" einsetzt bekommt einen 30 % Nachlass auf die Gewerbe-Steuer HA und darf im Wald für 2 Jahre provisorische Ställe errichten.

§ 10 ist : Die ersten 50 Schritte zu einem mindestens 3 m breiten Waldweg sind tabu. - Wir wollen Holz und nicht massenhafte Beschwerden von Wald-Spaziergängern, Sportlern.

§ 12 ist : Jeder Holz- oder Stamm-Besitzer hinterlässt seine Kontaktdaten auf dem Holz das er an LKW befahrbaren Wegen ablegt. - Damit die Holz-Transporteure auszahlen können.

Wünsche Euch viel Erfolg - Teilt man 285 Mio. EUR durch 190.500 Bürger so erhält man einen Umsatz-Anteil von 1.496 EUR pro Bürger. - Weil die Kosten für Waldarbeit, Holz-Rücken, Holz-Fahren etc. sehr hoch sind, ist ein 90 qm Fäll-Berechtigungs-Schein so ca. 500 EUR im Handel wert. Zu welchem Preis die dann tatsächlich gehandelt werden wird allein unser lokaler Markt entscheiden - Es kommt auf die Lage an - Wer als erstes am Schalter erscheint den Fäll-Berechtigungs-Schein abzuholen wird wahrscheinlich im Vorteil sein. - Also ran Ihr Hagener ...

Start grossflächigen Wald-Wirtschaft der Hagener soll in 2026 sein.

Ob nach 10 Jahren weitere Fäll-Berechtigungs-Scheine ausgegeben werden hängt davon ab ob das zu unserer aller Zufriedenheit läuft.

Die Entscheidungen trifft der Hager Stadtrat. (Ja, und Regelwerk)

Die Durchführung kann "Hagen Wirtschaft" machen - damit die endlich mal eine Gefühl für die Hager Wirtschaft bekommen und endlich eine sinnvolle Beschäftigung erhalten - diese Komplet-Versager.

Plan-Verfasser - Dipl.-Ing. Architektur Volker Goebel - Hagen - Höing



§ 15 Inkrafttreten

Die Satzung zur Pflege und zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt Hagen (Baumpfleagesatzung) vom 24.04.2019 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Und wie so häufig - Die lokale Politik muss die Ihre kurzsichtige Kinder-Kacke die Sie 2019 erst beschlossen hat ! - komplett entfernen, weil man sicherlich niemals wegen Grünen-Baumpflege-Fantasien aufhören wird zu wirtschaften !

4.000 Jahre lang wurden Bäume gefällt und seit 2019 wuchern wir hier planmässig zu ? - Ihr seid Halbaffen ohne Verstand ! - Ihr verwaltet diese Stadt zu Tode mit Eurer elegischen, kurzsichtigen, provinziellen, extremen Dummheit.

Ganze "**Baumpflege-Satzung**" **komplett ausser Kraft setzen** - die WBH fällt eh wo es Ihr gefällt. Wenn es eines gibt, wovon wir zu viel haben in Hagen - dann sind es Büsche und Bäume - Schliesst die Grünen-Träumer-Spinner ins Klo ein !

Baumpflege-Satzung Hagen ausser Kraft setzen - 19.000.000 Bäume aus wirtschaftlichen Gründen fällen und aus dem Wald holen. Die Waldfläche wird sich um keinen Quadrat-Millimeter verkleinern - Nur die Dichte des Waldes nimmt um 25 % ab - Den Unterschied wird man nach einigen Jahren gar nicht sehen !

Die Regelungs-Wut von Euch Spatzen-Hirnen ruiniert diese Stadt, und dieses Land. Mal unter uns gesagt. Wir werden wohl weiter "**wirtschaften**" müssen.

Baumpflege-Satzung ersatzlos streichen - Diesen Teil der unteren Umweltschutzbehörde auch gleich **ersatzlos schliessen** - **Niemand braucht Euch.**



606903-baumpfleagesatzungs-Witz_Hagen am [...]
PDF-Dokument [571.6 KB]

§ 9 Maßnahmen an Bäumen der Stadt Hagen

Maßnahmen an Bäumen auf öffentlichen Flächen und Privatgrundstücken der Stadt Hagen unterliegen dieser Satzung. Hier entscheidet der Wirtschaftsbetrieb Hagen. Das Umweltamt prüft die Entscheidung im Rahmen von Stichproben. Die jeweils zuständige Bezirksvertretung und der Umweltausschuss sind regelmäßig über die beabsichtigten Maßnahmen zu informieren. In Fällen von besonderer Bedeutung entscheidet die jeweils zuständige Bezirksvertretung nach Anhörung des zuständigen Ratsausschusses.

Dies gilt nicht, soweit es sich dabei um unaufschiebbare Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht handelt.



Es kommt die Zeit da will die Säge sägen - und trotzdem wird da noch Wald sein

Der Hagener Wald wird ab 2026 um jeden 4 ten Baum erleichtert ...

Ich will Euch hören - Wir wollen ein KETTENSÄGEN-MASSAKER !

>>> Macht uns Wohlstand - holt 285 Mio. EUR aus dem Wald.

Ich hab auch eine Stihl und wir haben zusammen 30 Jahre lang

Brennholz gemacht. Geht uns am Arsch vorbei was Putin macht.

Da gehört auch ein Spalt-Axt, Keil und Hammer zum Set ...

<https://www.motorsaegenkurs-nrw.de/impressum>

Fahrt nie ohne Öl, Treibstoff, Ersatzketten und

Verbandszeug, Telefon und Arbeitspartner raus.



Rücke-Pferde
für Hagens
neue
Wald-
Wirtschaft



Rücke Pferde für Hagens neue Waldwirtschaft



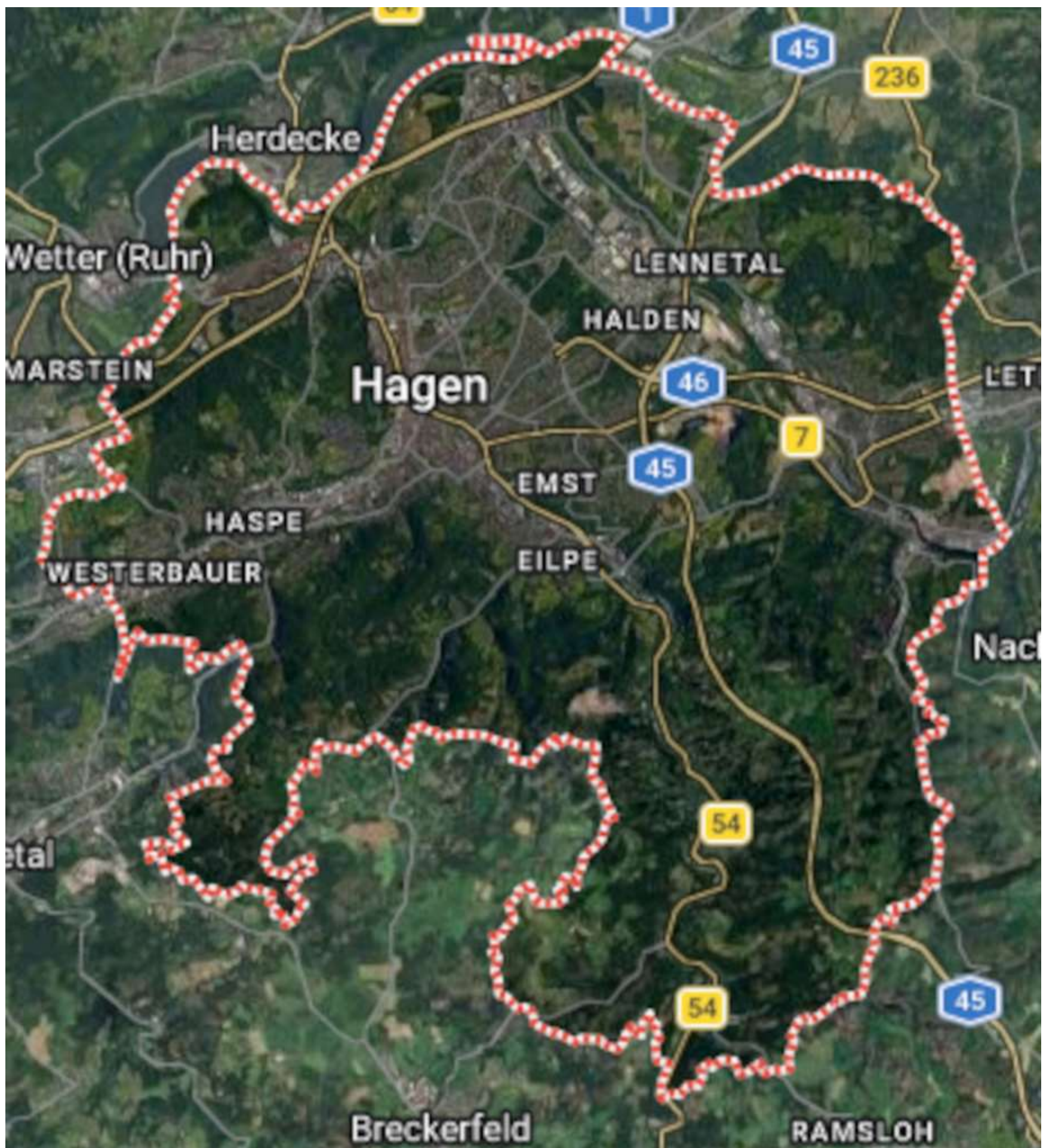


Rücke-Pferde-Gespanne für Hagen









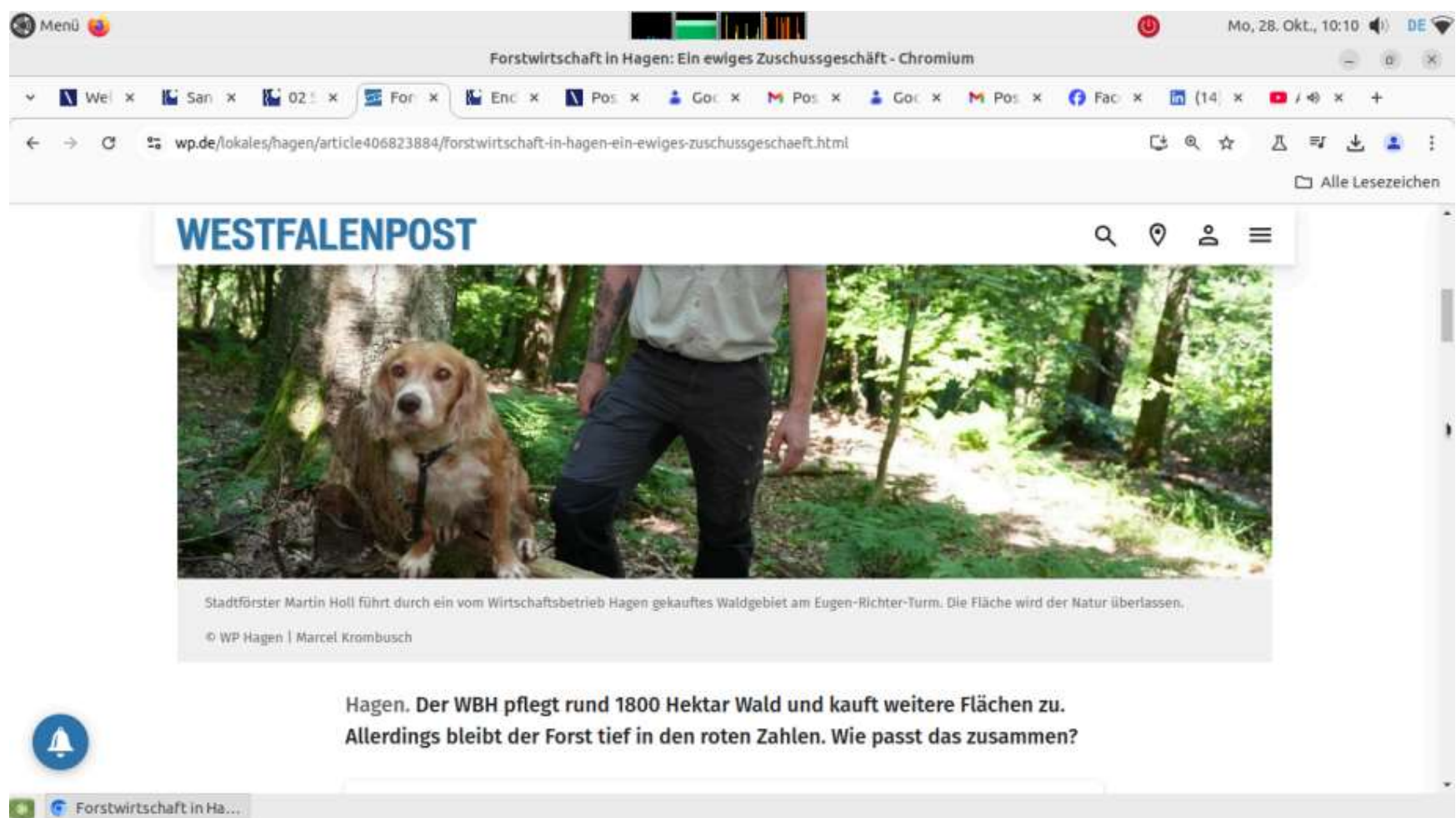
Wenn wir nur wüssten wo sich diese 17.000.000 Quadratmeter Wald befinden ?

die den Bürgern der Stadt Hagen gehören - Aber das ist ja Geheim - Welche Flurstücke der Stadt Hagen überhaupt noch gehören ist unbekannt, und seit Jahren verweigert die Stadt-Vergewaltigung Angaben dazu - Ist das legal ???

Mehrere Beschwerden in Hagen und Arnsberg und auch Strafanzeigen haben bisher nicht dazu geführt, dass die Flurstücke der Hagener bekannt wurden.



Hagen-Karte-2026-02-22-timonline.pdf
PDF-Dokument [10.2 MB]



In Hagen bezahlen wir WBH Spaziergänger im Defizit-Wald !

Weil Russland nicht mehr liefern darf - bezieht Deutschland
derzeit viel Stammholz aus Frankreich - Wir bestaunen das
eigene Holz im Wald - holen aber nichts raus. - UNFÄHIGKEIT

 [Druckversion](#) | [Sitemap](#)

Architekt CH / Volker Goebel / Dipl.-Ing. / Tel: +49 157 546 624 34 DE /
archi.goebel@gmail.com / info@ing-goebel.com - - - - Konnten am 08.03.2025 nach 14
Jahren eine vollständige Endlager-Planung nachweisen.

[Login](#)